

Medienmitteilung Stadtrat Willisau vom 24. März 2021

Kulturpreis Region Luzern West

Der alle zwei Jahre verliehene Kulturpreis der Region Luzern West wird dieses Jahr wieder ausgeschrieben. Der Eingabeschluss ist der 20. Mai 2021. Das Preisgeld beträgt Fr. 5'000.–.

Mit dem Kulturpreis will die Region Luzern West Kulturschaffende oder Kulturorganisationen auszeichnen, die sich mit besonderen Projekten oder Aktivitäten verdient machen oder gemacht haben und damit wesentlich zur kulturellen Weiterentwicklung unserer Region beitragen.

Gesucht wird Innovatives und Aktuelles das neue Wege geht, Situationen und Entwicklungen aufnimmt sowie Impulse gibt. All diese Kriterien werden bei der Beurteilung stark gewichtet.

Das Reglement zum Kulturpreis Region Luzern West sowie weitere Informationen können unter www.regionwest.ch - Aktuell - Ausschreibung Kulturpreis 2021 eingesehen werden.

Gemeinden, Institutionen oder Private werden aufgefordert, potentielle Preisträger bis am 20. Mai 2021 der Geschäftsstelle der REGION LUZERN WEST zu melden (info@regionwest.ch). Der Stadtrat freut sich, wenn auch Vorschläge aus der Willisauer Bevölkerung eingehen. Eine von der Verbandsleitung der REGION LUZERN WEST eingesetzte Arbeitsgruppe, zusammengesetzt aus Personen mit breitem kulturellem Hintergrund und Kenntnis des regionalen Kulturschaffens, stellt anhand der eingegangenen Vorschläge einen begründeten Antrag an die Verbandsleitung REGION LUZERN WEST. Diese entscheidet abschliessend über den Preisträger.

Neues, nicht ständiges Mitglied der Baukommission Ortskern gewählt

Auf Antrag der Baukommission Ortskern hat der Stadtrat neu Herrn Lukas Spälti, Landschaftsarchitekt, Sursee, als nicht ständiges Mitglied gewählt. Herr Spälti wird die Baukommission Ortskern nach Bedarf im Fachbereich Landschaftsarchitektur beraten.

Lukas Spälti mit Jahrgang 1986 hat seine Lehre EFZ als Gärtner / Garten- und Landschaftsbau absolviert. Danach hat er sich zum Techniker Garten- und Landschaftsbau HF weitergebildet. Im Jahre 2016 gründete er die eigene Firma LAND SCHAFFT GmbH in Sursee.

Weitere Informationen zur Person von Lukas Spälti und seinem Schaffen finden Sie auf der Homepage www.landschafft.ch. Herzlichen Dank an Herrn Lukas Spälti für seine Zusage und sein Engagement für die Baukommission Ortskern.

Bewirtschaftung der Parkplätze Alterszentrum Zopfmat/Breiten / Schulhaus Käppelmat / Gettnau

An der Gemeindeversammlung vom 09. Mai 2016 haben die Stimmberechtigten der Stadt Willisau das neue Reglement über die Gebühren für das Parkieren auf öffentlichem Grund genehmigt. Damit haben die Stimmberechtigten der Bewirtschaftung aller öffentlichen Parkplätze auf dem Gemeindegebiet im Eigentum der Stadt Willisau zugestimmt.

Das ganze Gemeindegebiet ist in zwei Zonen eingeteilt mit der Zone 1 im Zentrum und der Zone 2 für das übrige Gemeindegebiet.

Der Stadtrat hat nach der Genehmigung des neuen Reglements beschlossen, die Bewirtschaftung aller öffentlichen Parkplätze nach und nach umzusetzen. Auf den 1. Mai 2021 steht nun die letzte Etappe zur Bewirtschaftung an. Sie umfasst die nachfolgenden Parkplätze

- Alterszentrum Zopfmat und Breiten inkl. Alterswohnungen
- Freibad Hasenburg
- Schulhaus Käppelmat
- Entsorgungsstelle Gettnau
- Schulareal Gettnau

Ab diesem Zeitpunkt werden alle öffentlichen Parkplätze im Eigentum der Stadt Willisau bewirtschaftet sein.

Ziel der Bewirtschaftung aller öffentlichen Parkplätze ist die Lenkung des Verkehrs. Seit der Einführung der Parkgebühren wird festgestellt, dass die Parkplätze nicht mehr überfüllt sind und vermehrt alternative Verkehrsmittel benutzt werden.

Gemeindeordnungsdienst

Vandalismus, Littering und Nachtruhestörung nehmen in der wärmeren Jahreszeit wieder zu.

Der Stadtrat hat beschlossen, ab 1. April 2021 mit dem LU-Sicherheitsdienst präventiv allfälligen Problemen dieser Art entgegenzuwirken. Durch die unregelmässige Präsenz des Ordnungsdienstes bei öffentlichen Anlagen, Gebäuden und Plätzen soll das objektive und subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger gestärkt werden. Dabei wird vorab auf Kommunikation und Handeln im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten gesetzt. Bei strafbaren Handlungen wird die Polizei informiert und mit Beweismitteln bedient.

STADTRAT WILLISAU